Olivenöl

15. Dezember 2019 – 17 Kislev 5780

Olivenöl ist das Beste für die Menora. Das ist der Fall, weil

1. Olivenöl gut in die Dochte zieht.

2. Olivenöl gibt ein reines und klares Licht.

3. Das Wunder im Tempel war mit Olivenöl.

Olivenöl anstatt Kerzen

Nehmen wir nun an, jemand könnte in erster Linie nur normale Kerzen kaufen und hat sie bereits in die Menora gestellt, und die Menora steht kurz vor dem Anzünden. In diesem Moment bekommt er Öl. Kann er die Kerzen noch durch Olivenöl ersetzen?

- Laut der Antwortsammlung von Schewut Ja'akov ist es nicht gestattet, die Kerzen nachträglich durch Öl zu ersetzen, da sie bereits in der Menora platziert wurden.
- Der Chacham Zwi glaubt jedoch, dass dies erlaubt ist. Olivenöl ist das Beste für die Menora!

Der Aruch haSchulchan (Rav Epstein) schließt sich dem Chagam Zwi an und fügt hinzu, dass Ersatz erlaubt ist, solange die Beracha über das Anzünden der Menora noch nicht gesprochen wurde.

Olivenöl und Kerzen in ein und derselben Menora?

Ein weiteres Problem wird in Be’er Hetiv aufgeworfen: Wäre es zulässig, sowohl Olivenöl als auch Kerzen in ein und derselben Menora an zu zünden?

Laut Mischna Berura ist dies nicht erlaubt. Der Grund für diese Entscheidung der Mischna Berura ist, dass die anderen Lichter dem wichtigsten Licht ähneln müssen.

Es wurde bereits erwähnt, dass es nach der Halacha grundsätzlich erlaubt ist, jeden Abend nur ein Licht anzuzünden. Das Anzünden mehrerer Lichter ab der zweiten Nacht ist wirklich nur eine hidur Mitzwa – eine Verschönerung der Ausführung der Auftrag an Chanukka an zu zünden. Laut Mischna Berura sollten diese zusätzlichen – nicht obligatorischen – Lichter dem Hauptlicht ähneln. Dies ist natürlich nicht der Fall, wenn in ein und derselben Menora unterschiedliche Lichtquellen verwendet werden.

billigere Ölsorte erlaubt

In Orten, in denen Olivenöl sehr teuer ist, darf als Hauptlicht jede Nacht das ganz linke Licht brennen – mit Olivenöl und die anderen Lichter mit einer billigeren Ölsorte, weil der Unterschied zwischen Ölen (im Gegensatz zu Kerzen und Öl in Menora) nicht deutlich sichtbar ist.

mehrere Familienmitglieder und verschiedene Tagen

Wenn jedoch mehrere Familienmitglieder jeweils ihre eigene Menora anzünden, kann der Ba’al Habait – das Haupt des Haushalts – mit Olivenöl und die Kinder mit Kerzen anzünden, wenn Olivenöl aus irgendeinem Grund nicht verfügbar ist. Bei Bedarf können Sie am ersten Tag Olivenöl und an den folgenden Tagen Kerzen anzünden.

Milch-Fleisch-Mischung

Die Be’er Hetiv erwähnt eine weitere Frage zur Qualität des Öls: Wäre es zulässig, Öl oder Fett für die Menora zu

verwenden, bei der es sich um eine Milch-Fleisch-Mischung handelt?

Selbst Nutzen verboten

Es ist nicht nur verboten, Milch und Fleisch zusammen zu essen oder zu kochen, sondern es ist auch verboten, Nutzen aus einer Milch-Fleisch-Mischung, Ölen oder Fetten zu ziehen. Solche Mischungen dürfen nicht für die Menora genutzt werden.

Keine persönliche Vorteile aus den Chanukkia

Man könnte sich fragen, warum dies eigentlich verboten wäre. Schließlich stimmen wir darin überein, dass es verboten ist, persönliche Vorteile aus den Chanukka-Lichtern zu ziehen, und außerdem gilt für die Mitzwot eine andere Regel: Die Mizwot sind nicht dazu bestimmt, persönlichen Genuss daraus zu ziehen (mitzvot lav lehanot nitnu).

Daher gibt die Scha’are Teschuwa einen weiteren Grund für dieses Verbot an: Da Produkte aus dem verbotenen Kochen von Milch und Fleisch keinem Genuss dienen dürfen, ist es so, als ob die Sache – halachisch gesehen – nicht existiert. Die Halacha: die Mindestmenge an Öl für die Brenndauer von einer halben Stunde muss vorhanden sein. Daher dürfen für die Menora keine Produkte aus Milch und Fleisch verwendet werden, die zusammen als Öl oder Fett gekocht werden.

Maus

Aus einem ganz anderen Grund ist Öl, in dem eine Maus gefunden wurde, nicht erlaubt: Es gilt als verabscheuungswürdig und unangenehm, eine Menora damit anzuzünden. Öl aus dem Land Israel als Produkt eines Schemitta-Jahres darf ebenfalls nicht verwendet werden.